

An die Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81667 München

München, den 30. Oktober 2023

GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering / Riem / Messestadt

Herbert Danner
Dr. Susanne Weiß
Sprecher und Sprecherin der Fraktion

Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain,
Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau, Cemre Sağlam,
Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken
Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

Betreff: Prävention von sexuellen Übergriffen

Anfrage:

- Die Polizei wird gebeten aufzuzeigen,
 - wie viele sexuelle Übergriffe im Zeitraum 2018 bis jetzt in unserem Stadtbezirk aufgetreten sind,
 - wo diese stattgefunden haben,
 - wie hoch die Dunkelziffer in unserem Bezirk geschätzt wird.

Diese sollen unterteilt werden in

- Übergriffe im öffentlichen Raum,
 - Übergriffe im geschützten Raum,
 - Übergriffe im halbgeschützten Raum. Dazu zählt zum Beispiel die U-Bahn, als öffentlicher Raum aber trotzdem geschlossener Raum.
- Die LH München/Polizei wird gebeten vorzustellen,
 - welche Programme in Schulen angeboten werden
 - zur Prävention von sexuellen Übergriffen,
 - zur Kontaktaufnahme mit der Polizei im Falle eines sexuellen Übergriffs.

Begründung:

Sexuelle Belästigung ist ein Problem, das für viele Menschen in unserer Gesellschaft bedauerlicherweise zum Alltag gehört. Um dies zu ändern, dürfen wir in unserem Bezirk keinen Raum für sexuelle Übergriffe bieten.

Die Einsicht in eine Statistik über sexuelle Übergriffe in unserem Bezirk ist ein wichtiger erster Schritt. Diese Statistik bietet uns Einblicke in die Häufigkeit und die Standorte, in denen sexuelle Übergriffe vorkommen, und ermöglicht es uns, gezielte Maßnahmen zu entwickeln. So können wir gefährdete Bereiche identifizieren und gezielt daran arbeiten, sie sicherer zu gestalten.

Oft werden sexuelle Übergriffe aus verschiedenen Gründen nicht gemeldet, sei es aufgrund von Scham oder Angst vor Stigmatisierung. Dies führt dazu, dass viele Vorfälle im Dunkeln bleiben und die Opfer nicht die notwendige Unterstützung erhalten. Um dem vorzubeugen, ist es wichtig, schon in der Schule durch Aufklärungsprojekte präventiv vorzugehen.

Beschlossen in der BA-Sitzung am *16.11.2023* Ja Nein

Initiative:

Elise Pouvreau, Herbert Danner, Christoph Heidenhain, Ruth Pouvreau, Regina Schreiner, Susanne Weiß